



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

XXIV. GP.-NR

756 /AB

20. März 2009

zu 727 /J

19. März 2009

S91143/15-PMVD/2009

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Glaser, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. Jänner 2009 unter der Nr. 727/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kasernen im Burgenland" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1, 2, 5, 7 und 8:

In diesem Zusammenhang ist zunächst festzuhalten, dass es bei der Realisierung derartiger Großprojekte immer Faktoren gibt, die weder vorhersehbar noch vermeidbar sind. Im Konkreten begründet sich die Verzögerung damit, dass zwischen der Wettbewerbsentscheidung (Mai 2007) und der Planungsbeauftragung (Dezember 2007) die Abklärung der Finanzierungsform mit dem Bundesministerium für Finanzen angestanden ist. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Vertragsverhandlungen mit der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) kann – in Abhängigkeit von diesen Verhandlungen und den daraus resultierenden Ergebnissen unter Bezugnahme auf die nachfolgenden Ausschreibungen – mit dem Beginn des Ausbaus der Montecuccoli-Kaserne im 4. Quartal 2009 gerechnet werden.

Zu 3:

Die behördlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Bauten in der Montecuccoli-Kaserne sind abgeschlossen. Die finanziellen Voraussetzungen sind grundsätzlich gegeben. Derzeit finden die Vertragsverhandlungen mit der BIG statt.

Zu 4:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport sieht die BIG als Bauträger vor.

Zu 6, 9 und 19:

Die Ausschreibungen erfolgen nach dem Bundesvergabegesetzes 2006 EU-weit.

Zu 10:

Wie bereits im Rahmen der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 927/AB zu Nr. 876/J, XXIII GP, ausgeführt, erfolgt in der „Finalisierungsküche“ die Endzubereitung der Speisen im sog. „Cook and Chill-Verfahren“. Die Nahrungsmittel werden sowohl in der Zentralküche als auch in der „Finalisierungsküche“ von regionalen und überregionalen Lieferanten angeliefert; die Vergabe der Lieferverträge erfolgt durch die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG).

Zu 11:

Ich ersuche um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Frage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Zu 12 und 13:

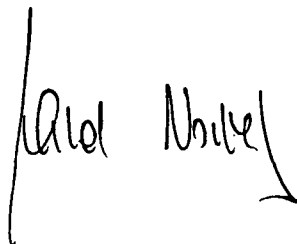
Hiezu verweise auf die Anfragebeantwortung Nr. 927/AB zu Nr. 876/J, XXIII GP.

Zu 14:

Der Verkauf der Liegenschaften hängt vom Zeitpunkt der Nutzungseinstellung der Turba-Kaserne in Pinkafeld und der Sporck-Kaserne in Oberwart ab.

Zu 15 bis 18:

Der Architekturwettbewerb wurde am 17. Februar 2009 abgeschlossen. Nun folgt die Planungsphase und danach die Ausschreibung. Für den Neubau der Werkstätten und Garagen ist das Raum- und Funktionsprogramm derzeit in Ausarbeitung. Die behördlichen Voraussetzungen sind abgeschlossen; die Finanzierung ist noch zu klären. Weiterführende Aussagen hiezu sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt daher noch nicht möglich.

Peter Nibbel